

Kolumne

## **Frau GPS in Panama**

Von Carol Franklin

Seit ich in der Schweiz ein GPS-System im Auto habe, hat sich mein Leben ungemein vereinfacht. Man weiss ja, dass Frauen nicht einparken können, aber mein Orientierungssinn ist nicht mangelhaft - er ist gar nicht. Vorbei also die Schweissattacken, wenn ich den Wegweiser auf der Autobahn nicht verstehe (nur warum ich nach Basel muss, wenn ich von Zürich nach Affoltern will, ist mir immer noch völlig schleierhaft) oder das ewige Zuspätkommen, weil ich nicht nur die Strasse, sondern auch das Quartier und im schlimmsten Fall die Stadt nicht finde.

Und nun fahre ich Auto in Panama. Das ist schon an sich nicht ganz trivial, weil die meisten Autofahrer die Regeln vergessen haben, falls sie ihnen je geläufig waren. Die wenigen für alle gültigen Regeln sind: der Stärkere oder der Verbeultere hat den Vortritt; auf der Panamericana-Autobahn fährt man grundsätzlich auf der linken Spur, weil die rechte Löcher hat und so muss man immer rechts überholen; beim Spurenwechseln und Überholen ist der Blinker nicht zu strapazieren. Daran habe ich mich jetzt gewöhnt und muss nur aufpassen, dass die Umgewöhnungsphase in der Schweiz nicht zu lange dauert.

Viel schlimmer für mich ist, dass offenbar alle Leute wissen, wo sie durchfahren müssen. Alle ausser mir. Ich habe in Panama noch viel weniger als im Säuliamt eine Ahnung, und deshalb kam vor einem halben Jahr eine GPS-Karte von Panama als Geschenk des Himmels. Bis ich merkte, dass ich das Ding nicht programmieren kann, weil es keine Strassennamen gibt. Beziehungsweise, es gibt ganz viele. Die Strasse, an der wir in Panama City wohnen, ist die Strasse F oder die Strasse 57 Ost oder die Strasse Alfredo de Motta. Das ist aber sowieso egal, weil sich alle an den Banken, Kinos oder Restaurants orientieren. Und so beschreiben wir unsere Adresse: "Bei der Statue des Boxers Durán rechts, am Restaurant JapJap 3 vorbei und dann ist es rechts." So ist es allen klar ausser der Frau GPS. Und wie, bitte sehr, gibt man eine Adresse ein, wenn keine existiert?

Die Lösung: Mein Mann fährt dorthin, wo ich immer hin muss und ich drücke "Favoriten". So gebe ich "Bank" oder "Anwalt" oder "Supermarkt" oder "Nach Hause" ein und schon weist mir Frau GPS den Weg. Sie muss allerdings noch lernen, mich nur durch sichere Gebiete zu lenken und die Slums zu meiden. Wir arbeiten daran.